

[Download pdf ebook] Familieninterne Unternehmensnachfolge im Mittelstand aus erbschaftsteuerrechtlicher Sicht: In Ergänzung grundlegender einkommensteuerlicher Vorschriften. ... eines Beispielunternehmens (German Edition)

# Familieninterne Unternehmensnachfolge im Mittelstand aus erbschaftsteuerrechtlicher Sicht: In Ergänzung grundlegender einkommensteuerlicher Vorschriften. ... eines Beispielunternehmens (German Edition)

*Denis Remha*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*

Denis Remha

---

## **Familieninterne Unternehmensnachfolge im Mittelstand aus erbschaftsteuerrechtlicher Sicht in Ergänzung grundlegender einkommensteuerlicher Vorschriften**

Eine Analyse der optimalen Steuergestaltungsmöglichkeiten anhand eines Beispielunternehmens

Diplomarbeit



 [Download](#)

 [Read Online](#)

#4501876 in eBooks 2011-04-21 2011-04-21 File Name: B007SZJ8FI | File size: 58.Mb

**Denis Remha : Familieninterne Unternehmensnachfolge im Mittelstand aus erbschaftsteuerrechtlicher Sicht: In Ergänzung grundlegender einkommensteuerlicher Vorschriften. ... eines Beispielunternehmens (German Edition)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised

Familieninterne Unternehmensnachfolge im Mittelstand aus erbschaftsteuerrechtlicher Sicht: In Ergänzung grundlegender einkommensteuerlicher Vorschriften. ... eines Beispielunternehmens (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,7, FOM Hochschule für Oekonomie Management gemeinnützige GmbH, Düsseldorf, Fachhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: „Nach mehr als 33 Jahren Arbeit übergibt (hellip;) Albertus Jürgen (hellip;) seinen Betrieb an seinen Sohn Ingo Jürgen.“ – so die Meldung vom 31.01.2010 der Zeitung „Mein Sonntagsblatt“. Somit gehört dieser Heizungs- und Sanitätsbetrieb zu den zahlreichen Unternehmen, die jedes Jahr in Deutschland übertragen werden. Den Berechnungen des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn (IfM) zufolge werden alleine aufgrund der Unternehmensnachfolgeregelung über 70.000 kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Jahr für Jahr in andere Hände übergeben. Davon werden beinahe 44 % der Unternehmen an Familienangehörige übertragen. Die übrigen Unternehmen werden entweder an die Mitarbeiter bzw. an Fremde verkauft oder mangels Nachfolgeregelung stillgelegt. Die Übertragung des Unternehmens an die nächste Generation kann vielfältig gestaltet werden. Zum einen kann die Übertragung im Todesfall des Eigentümers im Rahmen der gesetzlichen Erbfolge erfolgen. Zum anderen besteht die Möglichkeit, noch zu Lebzeiten des Erblassers das Unternehmen im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge an die Erben zu übertragen. Aufgrund der Tatsache, dass die Übertragung des Unternehmens, unabhängig von der Übertragungsart, in Deutschland mit steuerrechtlichen Konsequenzen verbunden ist, stellt sich die Frage nach einer optimalen Steuergestaltungsmöglichkeit. Denn die steuerrechtlichen Konsequenzen der Unternehmensübertragung betreffen nicht nur die Erben, sondern, je nach Übertragungsart und Zeitpunkt, auch den Erblasser selbst. Aus diesem Grunde sollte bei der Ermittlung einer optimalen Steuerbelastung nicht nur der Übernehmer des Unternehmens im Mittelpunkt stehen. Vielmehr müssen dabei die Steuerlasten des Übernehmers und Übergebers als Gesamtsteuerlast berücksichtigt und beurteilt werden. Das Ziel dieser Arbeit besteht daher darin, die wesentlichen Übertragungsmöglichkeiten eines Unternehmens zu analysieren und die sowohl aus Sicht des Übernehmers als auch des Übergebers steueroptimalste zu bestimmen. Die Analyse wird anhand eines Beispielunternehmens durchgeführt. Dies ist erforderlich, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse verschiedener Übertragungsalternativen gewährleisten zu können. Dazu wird von einem fiktiven Unternehmen ausgegangen, welches auf einen Familienangehörigen übertragen werden soll.